

SPECTRA-Unterpresspfahl

Produktbeschreibung

Der SPECTRA-Unterpresspfahl wird zur nachträglichen Tiefgründung bestehender Bauwerke angewendet. Eine nachträgliche Tiefgründung wird erforderlich, wenn die vorhandene Gründung nicht ausreichend ist und das Gebäude starke Setzungsschäden aufweist.

Der Umfang der Nachgründung wird aufgrund von Berechnungen eines Bodengutachters und eventuell eines Statikers festgelegt.

An den vorgesehenen Pfahlstandorten werden ca. 1 m² große Pressgruben im Außenbereich oder aus dem Keller gehoben, um unter das vorhandene Fundament zu gelangen. Die Pfähle werden dann unter dem bestehenden Fundament hergestellt. Hierbei werden die Pfahlsegmente hydraulisch in den Boden gepresst. Ist die geforderte Tiefe und der geforderte Pressdruck erreicht, wird der Pfahl kraftschlüssig an das vorhandene Fundament angeschlossen und die Pressgrube wieder verfüllt. Sind alle Pfähle fertig und an das Fundament angeschlossen, können weitere Setzungen ausgeschlossen werden. Hebung eines Bauwerkes oder Bauteiles ist bedingt möglich.

Dimensionen

Ø-159 mm Stahl
Ø-219 mm Stahl

Bewehrung

Wird im durchgehendem Loch im Pfahl, vor der endlichen Sammlung installiert.

Tragfähigkeit

Ø-159 mm SPECTRA-Pfahl: 200 kN
Ø-219 mm SPECTRA-Pfahl: 400 kN



Kontrolle

Die Mindesttragfähigkeit eines jeden Pfahles wird automatisch bei der Herstellung kontrolliert.

Tagesleistung

Ca. 3 Pfähle pro Arbeitstag.

Geräte

Hydraulische Pumpstation mit dazugehörigen Wagenhebern 300-500 kN. Die Geräte haben die Größe einer normalen Schubkarre.

